

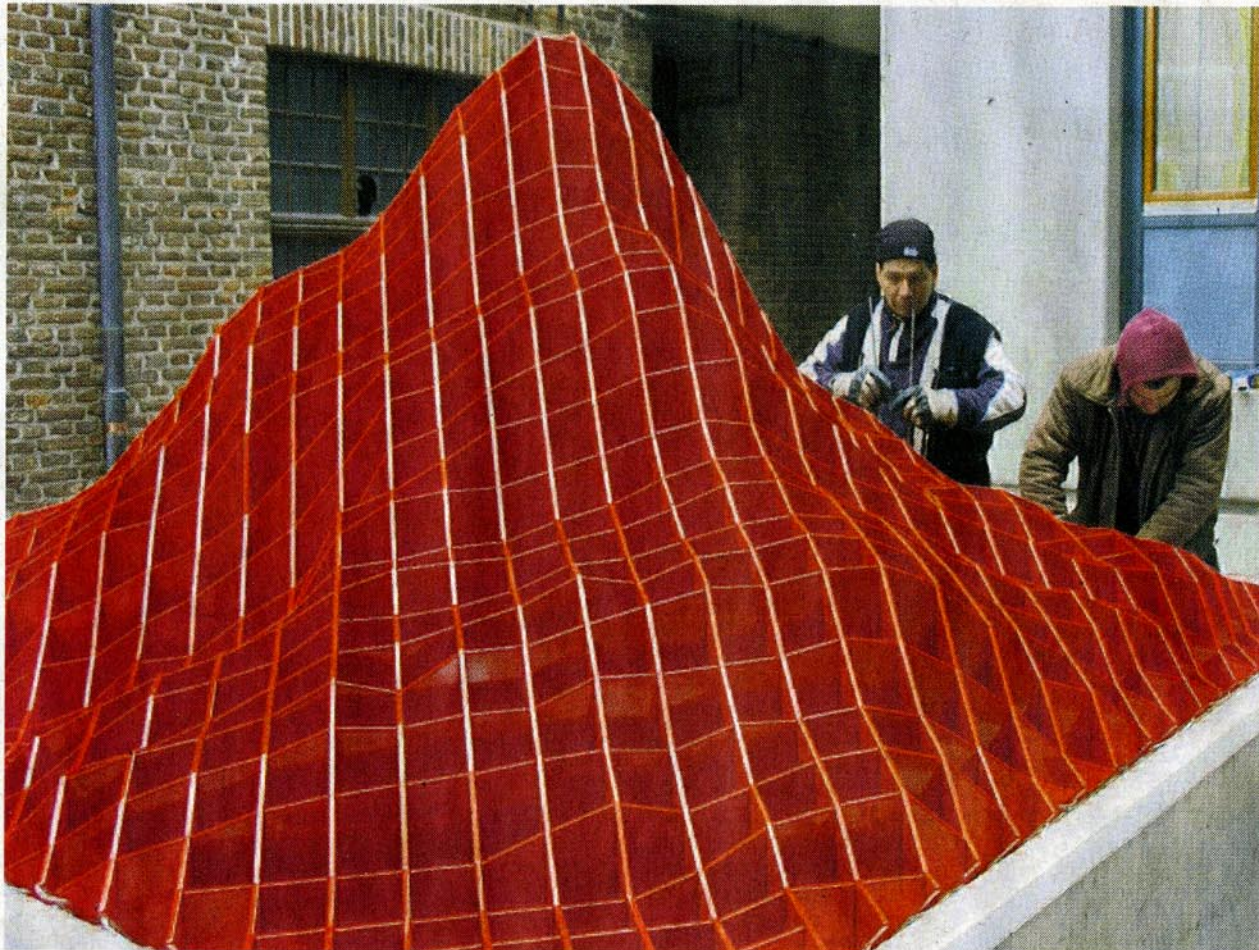
# NEUE RHEIN ZEITUNG

MEINUNGSFREUDIG. UNABHÄNGIG. BÜRGERNAH.

Montag bis Freitag 1,00 €, Samstag 1,15 €  
62. Jahrgang \_Nr.39\_KL

KREIS KLEVE

Freitag, 15. Februar 2008  
NKLO5



Da steht er nun, der rote Berg. Künstler Roland Fuhrmann hat das Kunstwerk vollendet. (Foto: Heinz Holzbach)

## Das Rathaus hat jetzt seinen „Roten Berg“

**GOCH.** Der Berg ist fertig. Gestern hat der Berliner Künstler Roland Fuhrmann letzte Hand an seinen „Roten Berg“ vor dem Gocher Rathaus angelegt. Aus dem drei mal drei Meter großem Betonfundament ragt nun die rote Stahlkonstruktion hervor, die an den keltischen Ursprung des Namens Goch erinnern soll, der sich auf eben eine solche Erhebung bezieht. „Goch hatte den Namen bisher zu Unrecht“, sagt Fuhrmann. Ein Blick herum zeigt: Geologische Erscheinungen, die mit gutem Gewissen als Berg bezeichnet werden könnten, sind Mangelware. Fuhrmanns Berg besteht aus mehr als 1000 Einzelteilen, die er in einer Berliner Firma hat herstellen lassen. Drei Tage lang war er mit dem Aufbau beschäftigt. Ursprünglich hatte er der Weberstadt bereits 2006 zu ihrem Berg verhelfen wollen, die Realisierung habe aber öfter verschoben werden müssen. Der Berg wird flankiert von einer Bodenstrahlerinstallation. (sovo)